

Ergebnisse

Barriere-freie Wahlen in Sandersdorf-Brehna

Wahlen 2019

LEICHTE
SPRACHE



Örtliches Teilhabe-Management Sandersdorf-Brehna



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds

Das Projekt „Örtliches Teilhabe-Management
Sandersdorf-Brehna“ kostet Geld.

Das Projekt wird von dem Land Sachsen-Anhalt und Europa bezahlt.

Dieser Text in Leichter Sprache
ist die Übersetzung
von einem Text in schwerer Sprache.

Das steht auf den Seiten

Wahlen und Barriere-Freiheit.....	3
Was haben wir gemacht?	4
Ergebnisse von unserem Test	5
Menschen, die nicht gut laufen können.....	7
Menschen im Rollstuhl.....	8
Menschen, die schlecht sehen können	10
Blinde Menschen.....	11
Menschen, die nicht gut lernen können	12
Menschen die nicht gut hören können	13
Andere Ergebnisse.....	14
Was können wir ändern?.....	15

Wahlen und Barriere-Freiheit

Die Vereinten Nationen haben eine Vereinbarung geschrieben.

Die Vereinbarung ist über die

Rechte von Menschen mit Behinderung.

Die Vereinbarung soll helfen:

Damit alle Menschen mit Behinderung

die gleichen Rechte haben

wie alle anderen Menschen auch.

Dort steht auch drin:

Menschen mit Behinderung

sollen **wählen** können

wie Menschen ohne Behinderung.

Sie sollen selbst entscheiden

wie sie wählen.

Jeder soll in ein Wahl-Lokal gehen können.

Eine Behinderung soll den Menschen

nicht von der Wahl abhalten.

Wahl-Lokale sollen **barriere-frei** sein.

Was heißt barriere-frei?

Barriere ist ein schweres Wort für Hindernis.

Zum Beispiel:

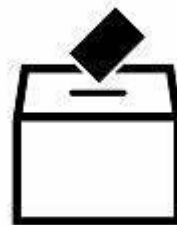
Eine Treppe ist eine Barriere für Rollstuhl-Fahrer.

Barriere-frei heißt:

Es gibt keine Hindernisse für Menschen mit Behinderung.

Wir wollen **alle Wahl-Lokale barriere-frei** machen.

Vorher testen wir die Barriere-Freiheit.



Was haben wir gemacht?

Wir haben **getestet**:

Sind unsere Wahl-Lokale barriere-frei?

14 Wahl-Lokale haben wir getestet.

Dafür sind wir in jedes Wahl-Lokal gegangen.

Wir haben geschaut was es in den Wahl-Lokalen gibt.

Zum Beispiel:

Gibt es Treppen?

Gibt es Rampen für Rollstühle?

Gibt es Stühle für ältere Menschen?

Gibt es besondere Schrift für Blinde?

Wir haben alles in eine **Liste** geschrieben.

Mit der Liste können wir sagen:

Ein Wahl-Lokal ist **barriere-frei**

oder **nicht barriere-frei**.

Wir können das auch für

verschiedene Menschen sagen.

Zum Beispiel:

Ein Wahl-Lokal ist barriere-frei

für Menschen mit einem **Rollstuhl**.

Ein Wahl-Lokal ist nicht barriere-frei

für **blinde Menschen**.



Ergebnisse von unserem Test

Im Jahr 2013 gab es schonmal einen Test.

Unser Test von heute hat andere Ergebnisse.

Wir haben Ergebnisse für

Menschen mit verschiedenen Behinderungen.

Wir haben eine **Tabelle** gemacht.

Dort kannst Du die Ergebnisse sehen.

Auf der linken Seite stehen die **Wahl-Lokale**
von Sandersdorf-Brehna.

Oben stehen die **Behinderungen**
von Menschen.

Ein Feld hat einen **grünen** Daumen:

Das Wahl-Lokal ist barriere-frei
für Menschen mit einer bestimmten Behinderung.

Ein Feld hat einen **gelben** Daumen:




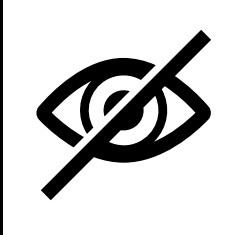

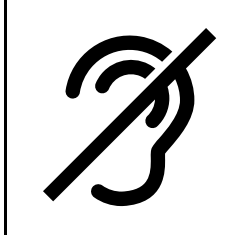






























Das Wahl-Lokal ist teilweise
barriere-frei.























































Ein Feld hat einen **roten** Daumen:

Das Wahl-Lokal ist nicht barrierefrei.



Tabelle: Barriere-freie Wahl-Lokale

Wahllokal:	Behinderungen:					
	Menschen, die nicht gut laufen können	Menschen mit Rollstuhl	Menschen, die nicht gut sehen können	blinde Menschen	Menschen, die nicht gut lernen können	Menschen, die nicht gut hören können
						
Kinder-Tages-Stätte „Borstel“						
Grund-Schule Brehna						
Haus der Frei-willigen Feuer-Wehr						
Dorf-Gemeinschafts-Haus Heideloh						
Gemeinde-Haus Petersroda						

Gemeinde-Zentrum Ramsin						
Dorf-Gemeinschafts- Haus Renneritz						
Mensa Sekundar- Schule Roitzsch						
Haus am Park						
Geschwister-Scholl- Heim						
Kinder-Tages-Stätte „Glücks-pilz“						
Standes-Amt Sandersdorf-Brehna						
Kinder-Tages-Stätte „Pfingst-anger“						
Grund-Schule Sandersdorf-Brehna						

Menschen, die nicht gut laufen können

Menschen, die nicht gut laufen können:

Fühlen sich **unsicher**

auf **langen Wegen** und **Treppen**.

Sie brauchen Hilfe.

Zum Beispiel:

Geländer, Stühle oder einen Geh-Stock.

Alle Wahl-Lokale in Sandersdorf-Brehna

haben Stühle und feste Wege.

Viele Wahl-Lokale haben kurze Wege.

Viele Wahl-Lokale haben Park-Plätze

für Autos in der Nähe.

Viele Wahl-Lokale haben Platz

für einen Geh-Stock.

Das ist **gut**.

Kein Wahl-Lokal hat Geländer in den Räumen.

Das ist **schlecht**.



Menschen im Roll-Stuhl

Menschen mit Roll-Stuhl brauchen **Platz**.

Ihr Roll-Stuhl ist oft breit.

Sie müssen **fahren** und **drehen** können.

Sie können **nicht auf Treppen oder Stufen** fahren.

Menschen im Roll-Stuhl brauchen

Rampen oder Aufzüge.

Gut ist: Das Wahl-Lokal hat nur

ein Stock-Werk.

Viele von unseren **Wahl-Lokalen** in

Sandersdorf-Brehna sind **gut** für

Menschen im Roll-Stuhl.

Alle haben feste Wege.

Auf diesen kann ein Roll-Stuhl gut fahren.

Viele Wahl-Lokale haben keine Treppen

oder Stufen.

Das ist sehr gut.

Wenige haben eine niedrige Wahl-Urne.

In die **Wahl-Urne** kommen die Stimm-Zettel.

Menschen sitzen im Roll-Stuhl.

Darum können sie nicht hoch greifen.

Darum muss die Wahl-Urne niedrig sein.



Menschen, die schlecht sehen können

Menschen, die nicht gut sehen können brauchen **helle** und **kontrast-reiche** Räume.

Kontrast-reich heißt:

Der **Unter-schied** zwischen hell und dunkel muss sehr **groß** sein.

Beispiel:

Schwarze Schrift auf weißem Papier ist sehr kontrast-reich.

Gelbe Schrift auf weißem Papier ist nicht kontrast-reich.

Schrift muss auch **groß** sein.

Kleine Schrift ist nicht gut zum Lesen.

Viele Wahl-Lokale in Sandersdorf-Brehna sind gut für Menschen, die nicht gut sehen können.

Manchmal gibt es noch Dinge, die schlecht zu sehen sind.

Zum Beispiel: große Pflanzen oder Auf-steller.

An denen kann man sich **stoßen**.



Blinde Menschen

Blinde Menschen können **nicht sehen**.

Sie haben oft einen **Lang-Stock**.

Das ist ein langer Stock.

Mit dem kann man Dinge **am Boden fühlen**.

Zum Beispiel: Stufen und Bord-Steine.

Mit dem Lang-Stock können blinde Menschen **allein gehen**.

Es ist sehr gut, wenn es für den

Lang-Stock eine Führung gibt.

Das sind **Rillen am Boden**.

Blinde Menschen können die Rillen fühlen und ihnen folgen.

Dann wissen sie wo sie lang gehen müssen.

Blinde Menschen können auch **lesen**.

Dafür gibt es **besondere Schrift**.

Die kann man fühlen.

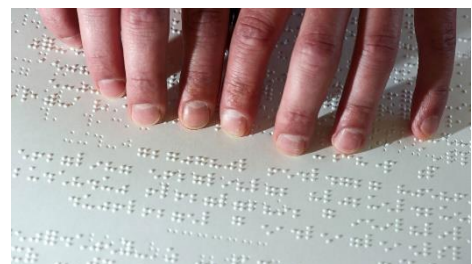
Für blinde Menschen müssen wir **noch sehr viel tun**.

Kein Wahl-Lokal ist gut, für blinde Menschen.

Es fehlen Rillen am Boden

für den Lang-Stock.

Es fehlt eine Schrift zum Fühlen.



Menschen, die nicht gut lernen können

Menschen, die nicht gut lernen können,
haben oft **Probleme**:

beim **Lesen** und **mit langen Text**.

Für sie ist gut:

leichte Sprache und **leichtes**

Zu-recht-finden.

Bilder sind gut für Menschen,

die nicht gut lernen können.

Die Wahl-Lokale sind noch nicht

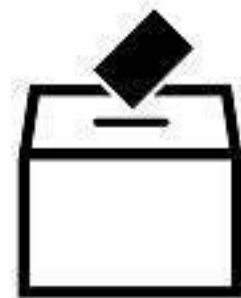
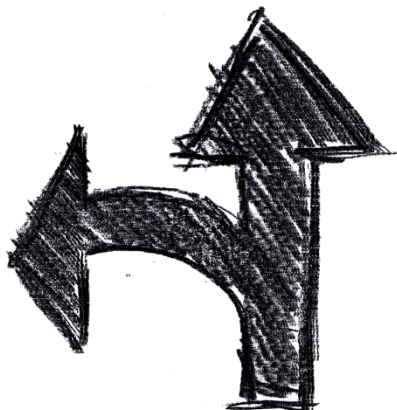
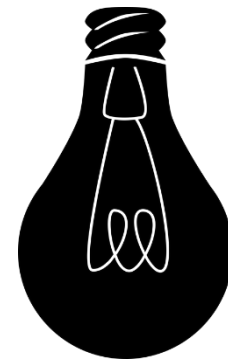
gut für Menschen, die nicht gut lernen können.

Es muss **mehr Bilder** geben.

Für das bessere Zu-recht-finden,

muss es mehr **Richtungs-pfeile** geben.

Eine leichte Anleitung zum Wählen ist auch gut.



Menschen die nicht gut hören können

Es gibt Menschen, die nicht gut hören oder gar nicht hören können.

Sie **müssen alles mit den Augen sehen**.

Für sie ist ein **leichtes Zu-recht-find**en gut.

Sie müssen Dinge gut sehen können.

Darum brauch sie **viel Licht**.

Und Richtungs-pfeile.

Das ist auch gut:

Zettel und Stift sollen da sein.

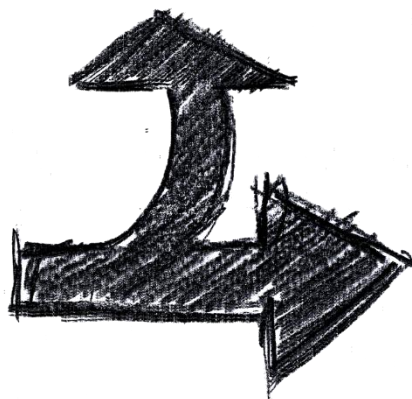
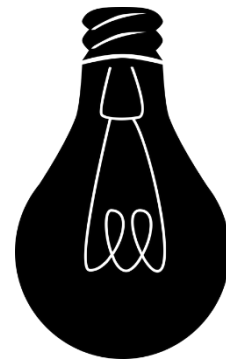
Dann kann man Dinge auf-schreiben.

Jemand, der nicht hören kann, kann Dinge lesen.

Schlecht ist: Menschen, die **nicht** gut hören, **anschreien**.

Das soll man nicht machen.

Alle Wahl-Lokale in Sandersdorf-Brehna sind gut für Menschen, die nicht hören können.



Andere Ergebnisse

Vor der Wahl gibt es eine **Wahl-benachrichtigung**.

Die kommt mit der **Post**.

Dort steht: Ein Wahl-Lokal ist **barriere-frei**
oder nicht barriere-frei.

Die Information steht auch
in der Zeitung.

Wahl-helfer wissen auch über
Menschen mit Behinderung.

Sie können helfen.

Man kann auch **Brief-Wahl** machen.

Zum Beispiel:

Wenn man nicht ins Wahl-Lokal gehen kann.

Man gibt seine Stimme dann mit der Post ab.

Die Brief-Wahl soll nur im Notfall
gemacht werden.

Jeder darf und soll in ein Wahl-lokal gehen können.



Was können wir ändern?

Wir wollen die Wahl-Lokale für Menschen mit Be-hinderung **besser** machen.




Dafür schreiben wir einen **Plan**.

Der heißt **Aktions-Plan**.

Die Er-gebnisse von unserem Test helfen uns dabei.

Wir planen damit, was wir in Zukunft ändern möchten.

Hier siehst du: **Was können wir machen**.

Be-hinderung	Was können wir machen
Menschen, die nicht gut laufen können 	<ul style="list-style-type: none">- Wege zum Wahl-Lokal kürzer machen- Park-plätze für Autos näher am Wahl-Lokal machen- Platz für Geh-hilfen machen- Schwellen im Boden weg-machen- Geländer an-bauen
Menschen im Roll-Stuhl 	<ul style="list-style-type: none">- mehr Behinderten-park-plätze bauen- Schwellen im Boden weg-machen- viel Platz für Roll-stühle machen- die Wahl-urne tiefer stellen- Schilder mit Schrift und Bildern nicht so hoch hängen- Tische nicht so hoch machen
Menschen, die nicht gut sehen können 	<ul style="list-style-type: none">- viel Licht in dem Wahl-Raum machen- Dinge kontrast-reich machen- große Schrift nehmen

Blinde Menschen



- Dinge nicht mitten in den Weg stellen
- Rillen für den Lang-Stock bauen
- Schrift, die man fühlen kann nehmen
- Blinden-hunde er-lauben

Menschen, die nicht gut lernen können



- Bilder zum Zu-recht-kommen nehmen
- Wege mit Pfeilen zeigen
- Räume und Sachen kontrast-reich machen

Menschen, die nicht gut hören können



- Wege mit Pfeilen zeigen
- viel Licht in dem Wahl-Raum machen

Für alle

- vor der Wahl testen: Wahl-Lokal ist barriere-frei
- Auf der Wahl-be-nachrichtigung schreiben: Wahl-Lokal ist barriere-frei für welche Be-hinderung
- Texte in leichter Sprache schreiben
- Wahl-Raum soll Platz für Be-treuer haben
- immer offen für viele ver-schiedenene Menschen sein